Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 10

Artikel: Wichtige Zwischenziele erreicht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368534

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

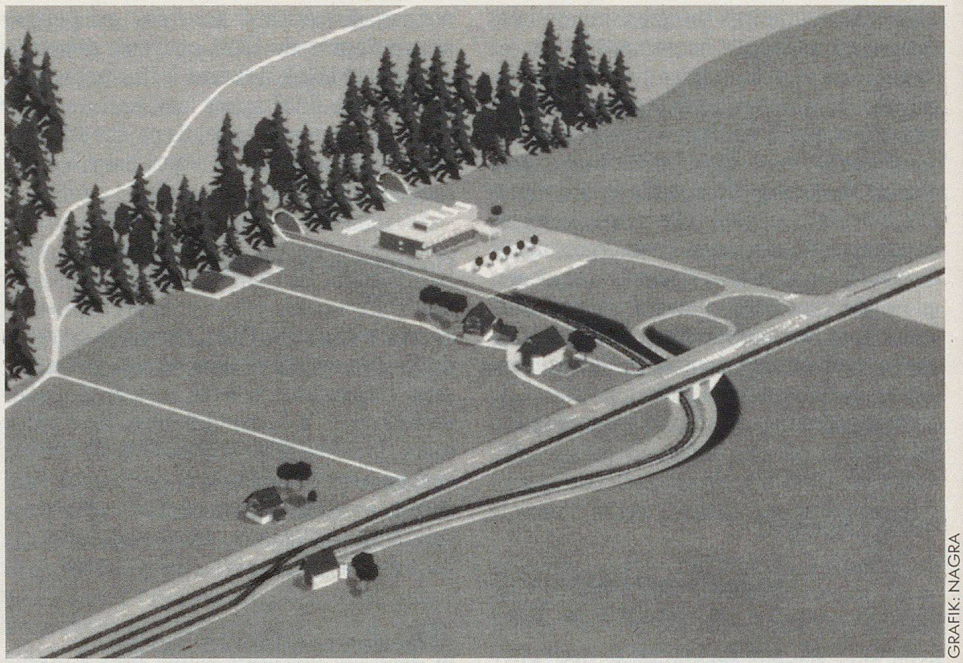
Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei der nuklearen Entsorgung Schweiz sind

Wichtige Zwischenziele erreicht

JM. Die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) zieht eine positive Zwischenbilanz bei der nuklearen Entsorgung. Termingerecht ist dem Bundesrat das Gesuch um die Rahmenbewilligung für das Endlager kurzlebiger Abfälle am Wellenberg im Kanton Nidwalden eingereicht worden.



GRAFIK: NAGRA

So könnte anfangs des kommenden Jahrhunderts der Zugang zum Lager Wellenberg aussehen.

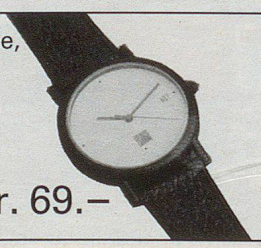
Die Arbeiten für die andere Abfallkategorie – die hochaktiven und langlebigen mittelaktiven Abfälle – sind ebenfalls in eine neue Phase getreten. Die bisherigen Untersuchungen in der Nordschweiz sollen parallel im kristallinen Grundgebirge des nördlichen Aargaus und im Sedimentgestein des Zürcher Weinlandes durch weitere seismische Messungen und durch ergänzende Sondierbohrungen vertieft werden. Die Bohrungen sollen im zürcherischen Benken sowie in den Aargauer Gemeinden Leuggern und eventuell Böttstein abgeteuft werden. Die Nagra will damit bis zur Jahrtausendwende aufzeigen, wo in der Schweiz geeignete Gesteine für die Lagerung hochaktiver Abfälle vorkommen. Ein Endlager für hochaktive Abfälle wird in der Schweiz frühestens ab dem Jahr 2020 gebaut werden müssen, falls sich bis dahin keine internationalen Lösungen abzeichnen. Das Rahmenbewilligungsgesuch für das Endlager für kurzlebige Abfälle ist am 29. Juni 1994 von der Genossenschaft für nukleare Entsorgung Wellenberg (GNW) eingereicht worden, welche nach dem positiven Entscheid der Gemeindeversammlung in Wolfenschiessen mit Beteiligung der Gemeinde gegründet wurde.

Die Rahmenbewilligung muss vom Bundesrat erteilt und von der Bundesversammlung bestätigt werden. Die Nagra hofft, die Rahmenbewilligung 1997 zu erhalten. Dank zweimaliger öffentlicher Auflage bekommen der Kanton Nidwalden, die Standortgemeinde und alle interessierten Kreise umfassende Möglichkeit, sich zum Gesuch zu äussern. In Nidwalden muss die kantonale Stellungnahme zum Rahmenbewilligungsgesuch noch der Landsgemeinde unterbreitet werden.
Das Endlager Wellenberg ist nur für kurzlebige Abfälle vorgesehen. Für die übrigen Abfälle, das heisst für abgebrannte Brennelemente sowie hochaktive und langlebige mittelaktive Abfälle aus der Wiederaufarbeitung, soll später ein Endlager an einem anderen Standort errichtet werden. In Erfüllung einer Auflage des Bundesrates will die Nagra bis zum Jahr 2000 dafür geeignete Gebiete benennen. Im Herbst werden für die angekündigten zusätzlichen Sondierbohrungen die eidgenössischen Bewilligungen beantragt. ▲

Was sind kurzlebige, radioaktive Abfälle?

Unter kurzlebigen Abfällen werden Abfälle verstanden, deren Gehalt an Radionukliden mit langen Halbwertszeiten unbedeutend ist, so dass es genügt, ihren Einschluss für einige hundert Jahre zu gewährleisten. Es handelt sich vor allem um Abfälle aus dem Betrieb und dem späteren Abbruch der schweizerischen Kernkraftwerke sowie aus Medizin, Industrie und Forschung. Ihr Gehalt an längerlebigen Nukliden muss unter einem sicherheitsmässig unbedenklichen Grenzwert liegen, der von den Bundesbehörden anhand von standortspezifischen Sicherheitsanalysen in der Betriebsbewilligung festgesetzt wird.
An Abfällen aus der Wiederaufarbeitung abgebrannter Brennelemente fallen unter die Kategorie «kurzlebige Abfälle» nur bestimmte schwachaktive Abfälle.

- Armbanduhr, Quarz, Swiss made, Metallgehäuse, wasserdicht
- Montre suisse à quartz, boîtier noir, étanche
- Orologio svizzero al quarzo, metallo, stagno



Fr. 69.–

Bestellung/commande/ordinazione:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
Telefon 031 381 65 81